Fragebogen zur Evaluation der Integration von Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) in das Qualitätsmanagement-System (QM-S) der Arztpraxis (AP)

Frage		Vorgabe	Antwo	ort	Fundstelle
(kursiv bei Fragen ohne verpflichtende u./o. berufsgenossenschaftl. Forderung)		Gesetz, Verordnung, Vorschrift etc.			(z.B. B Anw, S Unw, A Anw, V Anw etc.
1.	Sind die für die Arztpraxis (AP) geltenden gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Arbeits- sicherheits (AS)- Forderungen bekannt?			→ ein	
2.	Gibt es in Ihrer Praxis (AP) Massnahmen zur Arbeitssicherheit (AS) und zum Gesundheitsschutz (GS)?			→ ein	
3.	Gibt es AS + GS - Ziele? (Sind diese definiert?)		□ ja O ne	→ ein	
4.	Gibt es in Ihrer Praxis (AP) ein QM System? (Sind AS + GS hierin berücksichtigt worden?) Werden AS + GS bei der Planung u. Etablierung eines (künftigen) QM-Systems berücksichtigt?			→ ein	
5.	Sind Aufgaben, Verantwortung und Befugnisse in Ihrer Praxis (AP) für den AS + GS geregelt?			→ ein	
6.	Gibt es ein dokumentiertes Verfahren für die Planung, Durchführung und Bewertung der "Gefährdungsana- lyse" (GefA) gemäss ArbSchG § 5 und § 6?			→ ein	
7.	Gibt es ein Gefahrstoffkataster (GefStofffK) in der Praxis (AP)?			→ ein	
8.	Gibt es Betriebsanweisungen (BAnw) für den "Umgang mit Gefahrstoffen" (GefStoff) - gem. GefStoffV § 20 und auch gem. BioStoffV § 12?			→ ein	
9.	Sind die Mitarbeiter/Innen (MA) gegen Hepatitis B immunisiert? (Gibt es eine dokumentierte Impferfolgskontrolle m. Festlegung weiterer Nachuntersuchungsfristen (NU)?, und werden bei den MA Hepatitis-C-Antikörper (HCV-Virus-AK) alle 3 Jahre bestimmt?)		□ ja O ne	→ ein	
10.	Gibt es ein dokumentiertes Verfahren, das die arbeits- medizinischen Vorsorgeuntersuchungen (EU) / Nach- untersuchungen (NU) der MA sicherstellt?		□ ja O ne	→ ein	
11.	Gibt es ein dokumentiertes Verfahren zur Notfallorga- nisation (z.B. Erste-Hilfe-Sofortmassnahmen auch bei Nadelstich- und Schnittverletzungen etc.)?		□ ja O ne	→ ein	
12.	Gibt es in der Arztpraxis einen Hygieneplan; ist dieser auf die Belange der Praxis ausgerichtet und kennen alle MA diesen Hygieneplan?			→ ein	
13.	Wird die Praxis alle 3 Jahre von der Fachkraft für Arbeitssicherheit (FASi) besucht/"begangen"? Gibt es ein "Begehungsprotokoll"?			→ ein	
14.	Gibt es ein dokumentiertes Verfahren für die regelmässige Prüfung nach der Medizinprodukte Betreiberverordnung (MPBetrV) (?) und für die regelmässige Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel?			→ ein	
15.	Ist das Geräte-Bestandsverzeichnis ("Gerätebuch" gem. MPG bzw. MPBetreibV) auf dem aktuellen Stand?			→ ein	
16.	Gibt es ein dokumentiertes Verfahren zum Verhalten bei "Störfällen" in der Arztpraxis (AP) (z.B. Brandbekämpfung?, Wasserschaden? u. ä.)			→ ein	

17.	Sind AS + GS in dem Verfahren "Beschaffung, Einkauf von Materialien" berücksichtigt worden?	□ ja → O nein	
18.	Sind AS + GS in "interne Audits (Kontrolle von Abläufen)" integriert worden (Praxisbesprechungen)?	□ ja → O nein	
19.	Gibt es interne "Gesundheitsschutzzirkel", AS + GS - Beauftragte, Arbeitsschutzausschußsitzungen (ASA) gem. ASiG § 11 und/oder externe, z.B. mit der BGW, staatl. Arbeitsschutzbehörden (Kommunikations- strukturen, die AS + GS fördern)?	□ ja → O nein	
20.	Gibt es Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung von AS + GS (Lenkung / Korrektur von Fehlern)?	□ ja > O nein	

Arztpraxen benötigen ab 2005 ein "praxisinternes Qualitätsmanagement System" (QM-S) (Selbstbewertung, keine Zertifizierung), gemäss SGB V § 135 a): Verpflichtung zur Qualitätssicherung und Einführung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements. Die KBV wird ein praktikables KV - QM - System (mit Qualitätsmanagement - Handbuch) zur Verfügung stellen:

QEP (Qualität Entwicklung Praxis), das in 5 Kapitel mit 21 Unterkapiteln ("Punkten") und insgesamt 64 Items (Qualitätsziele) gegliedert ist (von keiner Praxis wird erwartet, dass dies alles gleich umgesetzt wird):

- Kap. 1. Praxisführung und Qualitätsmanagement,
- Kap. 2. Patientenversorgung,
- Kap. 3. Information und Patientensicherheit,
- Kap. 4. Mitarbeiter und Fortbildung,
- Kap. 5. Rahmenbedingungen und Praxisorganisation.

Von den Fragen (1 - 20) bezieht sich ein Teil auf Kap. 4

Pkt. 4.1.5 Gesundheitsschutz der Mitarbeiter,

Pkt. 4.2.3 Fortbildung und Qualifizierung

und auf Kap. 5

- Pkt. 5.1.1 Beachtung vertraglicher Vorgaben und relevanter Normen und Gesetze,
- Pkt. 5.2.1 Infrastruktur u. Praxisausstattung,
- Pkt. 5.2.2 Instandhaltung und Wartung,
- Pkt 5.2.3 Beschaffung und Materialverwaltung,
- Pkt. 5.3.1 Arbeitsumgebung / Arbeitssicherheit sowie
- Pkt. 5.3.2 Hygiene und Reinigung.

Verzeichnis der Abkürzungen:

AAnw	ArbeitsAnweisung			
AS	Arbeitsschutz = Schutz vor Gefahren / Gefahrstoffen bei der Arbeit			
AP	Arztpraxis = Praxis			
ArbSchG	Arbeitsschutz Gesetz			
ASA	Arbeitsschutzausschuss = Arbeitssicherheitsausschuss			
ASiG	SiG Arbeitssicherheitsgesetz von 1974			
BAnw	BetriebsAnweisung			
BioStoffV	Biostoffverordnung			
BGW	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege			
EU	Erstuntersuchung (der Arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung)			
GefA	Gefährdungs-Analyse			
GefStoff	Gefahrstoff			
GefStoffK	Gefahrstoff - Kataster			
GefStoffV	Gefahrstoff - Verordnung			
GS	Gesundheitsschutz			
MA	Mitarbeiter/In			
MPBetrV	MedizinProdukte Betreiberverordnung			
MPG	MedizinProdukte Gesetz			
NU	Nachuntersuchung(s)-Fristen der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen der MA			
QM	QualitätsManagement			
QM-S	QualitätsManagement-System			
QS	Qualitätssicherung			
SUnw	SicherheitsUnterweisung			
VAnw	VerfahrensAnweisung			